



**Galileo-Schule
Bexbach**

Gemeinsam gelingt es

Gemeinschaftsschule
des Saarpfalz-Kreises

Bexbach, 25.08.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir freuen uns, dass wir nach einer langen Phase des Wechsels zwischen Präsenzunterricht und Homeschooling den Regelbetrieb wiederaufnehmen konnten. Den Schulbeginn haben wir im Schulleitungsteam auf der Grundlage des aktuellen Musterhygieneplans gründlich vorbereitet.

Kernelemente sind weiterhin das verbindliche Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen (MBN) in den Fluren, Toiletten und im Pausenverkauf, verstärkte Hygienemaßnahmen, Lenkung der Schülerströme, Aufteilung der Schüler/innen in den Pausen nach Jahrgangsstufen sowie besondere Auflagen für Kurse.

Das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckungen während des Unterrichts ist möglich, aber nicht verpflichtend. Täglich kommen leider zahlreiche Schüler*innen ins Sekretariat, die keine Mund-Nasen-Bedeckung mitgebracht haben. Wir bitten Sie hier um Unterstützung. Ich mache darauf aufmerksam, dass Schüler*innen ohne Maske das Schulhaus keinesfalls betreten dürfen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind täglich eine Papiermaske oder eine frisch gewaschene Stoffmaske mit sich führt und auch Ersatzmasken in der Schultasche hat. Wir empfehlen, diese in einer Klarsichttüte aufzubewahren.

Sorge bereitet uns, dass die Zahl der Corona-Erkrankten im Saarland aktuell wieder ansteigt. Daher sind die getroffenen Vorsichtsmaßnahmen und das Einhalten der Abstandsregeln auch im privaten Bereich von besonderer Bedeutung.

Wie Sie wissen, sind Reiserückkehrer*innen aus Risikogebieten gesetzlich verpflichtet, sich für 14 Tage in Quarantäne zu begeben. Ein Schulbesuch ist in dieser Zeit nicht erlaubt. Diese Quarantänezeit kann nur durch das Gesundheitsamt verkürzt werden, wenn ein PCR-Test durchgeführt wird und ein negatives Ergebnis vorliegt. Diese Tests sind für Sie kostenlos. Wenn die Schule Kenntnis über Rückkehrer aus Risikogebieten hat, ist sie verpflichtet, sich mit Ihnen und dem zuständigen Gesundheitsamt in Verbindung zu setzen und das Kind nach Hause zu schicken oder abholen zu lassen, wenn es sich um ein jüngeres Kind handelt.

Es ist dringend erforderlich, dass Sie die Schule umgehend informieren, wenn Ihr Kind positiv getestet wurde (06826 – 9329-0).

Angesichts des steigenden Infektionsgeschehens sind wir besonders vorsichtig, was Kontakte anbelangt. **Gäste melden sich verbindlich im Sekretariat an und füllen einen Besucherbogen aus**, der nach drei Wochen aus Datenschutzgründen wieder vernichtet wird. Dies gilt auch für Elterngespräche.

Zur Reduzierung von Kontakten finden in diesem Jahr keine zentralen Jahrgangselternabende statt. Die Tutor*innen laden zu Klassenelternabenden ein. Wir bitten um verbindliche Voranmeldung und Teilnahme nur eines Erziehungsberechtigten. Bei den anstehenden Wahlen nach dem Schulmitbestimmungsgesetz können dann jeweils zwei Stimmen pro Kind abgegeben werden.

Auch haben wir uns nach entsprechender Erlaubnis durch das Ministerium für Bildung und Kultur entschieden, in diesem Jahr keine Betriebspraktika in den Jahrgangsstufen 7 und 8 durchzuführen. Auch mit dieser Vorsichtsmaßnahme möchten wir Kontakte einschränken. Die Schüler*innen werden im Unterricht im Rahmen der vertieften Berufsorientierung auf Zukunftsperspektiven vorbereitet.

Wir hoffen, dass all diese Maßnahmen greifen und wir weiterhin mit Ihrem Kind gesund in der Schule zusammenarbeiten können. Bleiben Sie gesund.

Freundliche Grüße



Schulleiterin